

Wenig weiblicher Nachwuchs

Salzkotten (AK). Es war aus Kreissicht der sportliche Höhepunkt des 27. Sparkassen-Cups in der vergangenen Woche: Als Jahrgangsjüngerer gewann der an Position eins gesetzte Lukas Alex Jochim vom gastgebenden TC Rot-Weiß Salzkotten erwartungsgemäß den Titel in der Altersklasse der Jungen U 16 (wir berichteten). Souverän und ohne Satzverlust. Jedoch blieb das der einzige Erfolg eines Starters aus dem Kreisgebiet. Dieser Erfolg, ein Meldevolumen von insgesamt 100 Teilnehmern und eine im Vergleich zum Vorjahr erhöhte sportliche Qualität der Nennungen stimmte die Turnierverantwortlichen um Nazar Szpak zufrieden. Einen Dank aus dem Munde der stellvertretenden Bürgermeisterin Betty Keuper und des Sponsorenvertreters Bernhard Kuehl für die »tolle Arbeit« gab es für den TC Rot-Weiß bei der abschließenden Ehrung der Sieger am vergangenen Sonntag obendrein.

Szpak musste aber auch einräumen: »Wir haben nicht so viele Teilnehmer des TC Rot-Weiß gehabt.« Diese Feststellung lässt sich auf den Kreis Paderborn ausweiten, dessen Vereine bei ihrem größten Junioren-Ranglisten-Heimturnier nicht nur sportlich den auswärtigen Startern überwiegend unterlegen waren, sondern auch zahlenmäßig.

Für das Turnier schmerzlich war das im Bereich des weiblichen Nachwuchses. Von den hier vorgesehenen sieben Konkurrenzen kamen nur die Turnierfelder der Altersklassen U 9, U 12 und U 16 zustande. Die U 8, U 10, U 14 und U 18 mussten dagegen mangels Masse ausfallen.

Für das am kommenden Wochenende beim TC Grün-Weiß zum sechsten Mal stattfindende Juniorenturnier der Tennis-108-Turnierserie des Westfälischen Tennisverbandes können sich Kinder der Altersklassen U 9 und U 10 noch bis einschließlich morgen Mittwoch, 23. August, anmelden. Das Nenngeld beträgt 20 Euro; jeder Teilnehmer bestreitet mindestens zwei Spiele.

Meldungen sind online möglich auf der Turnierplattform Mybigpoint (www.mybigpoint.tennis.de) oder per E-Mail an den GW-Vorsitzenden Herbert Pfau (herbert.pfau@gmx.de).

Sport in Kürze

Fußball

In der 2. Runde des Krombacher-Kreispokals hat der SV Sudhagen heute den VfL Thüle zu Gast. Anstoß ist um 19 Uhr.

SC Grün-Weiß Paderborn

Unter der Leitung von Manfred Jürgens, 4. Dan Karate und 1. Dan Kendo, bietet der Verein einen zehnwöchigen Anfängerkurs im Kendo, eine 200 Jahre alte Kampfkunst der japanischen Samurai, an. Beginn ist am Donnerstag, 31. August, 17 Uhr, im Dojo im Inselbadstadion. Kontakt: galkajuergens@online.de.



Start der 10-Kilometer-Läufer mit einer gewollten Ehrenrunde über die Staumauer der Aabachtalsperre.

Fotos: Brigitta Wieskotten

Erfolgreich wie nie

35. Wöhlerlauf »Rund um die Aabachtalsperre« mit 820 Teilnehmern

Von Brigitta Wieskotten

Bad Wünnenberg (WV). Dem Wunsch vieler Jogger wollte 1983 auch der TuS Bad Wünnenberg nicht tatenlos gegenüber stehen. So entstanden die Wurzeln des heutigen 35. Wöhlerlaufs »Rund um die Aabachtalsperre«. Mit 820 aktiven Teilnehmern kann Ferdi Borghoff als Hauptorganisator des TuS Bad Wünnenberg mit seinen Helfern und der Firma Wöhler aus Hauptsponsor auf die erfolgreichste Laufveranstaltung an der Staumauer zurückblicken.

Ständig steigerten sich die Teilnehmerzahlen, denn das Lauf-Event findet auf einer der schönsten Strecken in einer topografisch-hervorragenden Lage direkt an einer Trinkwassertalsperre im Grenzgebiet des Kreises Paderborn und des Hochsauerlandkreises statt. Die Feuerwehr der Stadt Paderborn nutzte die Veranstaltung zu einer ausgedehnten Trainingsmöglichkeit für 21 Feuerwehrmänner- und -frauen im Sportabzeichenbereich. Die 35-jährig begaben sich in Bürgermeister Christoph Rüter, dem Geschäftsführer des Wasserverbandes Rainer Gutknecht, MdB Dr. Carsten Linnemann, MdL Bernhard Hoppe-Biermeyer, dem Geschäftsführer der Firma Wöhler, Johannes Lötfering, sowie Elisabeth Wöhler mit einem läuferisch



Den Gesamtsieg über 10 Kilometer holte sich Michael Brand (Non-Stop-Ultra Brakel), hier umrahmt von den Silber- und Bronze-Siegern Thomas Kruse und Sebastian Schär (beide Paderborn).

starken Team aktiv auf verschiedene Streckenbereiche. Das berühmte Duschtaxi des TuS Bad Wünnenberg ermöglichte den aktiven Läufern nach dem Lauf einen erholsamen Besuch im Bad Wünnenberger Freibad.

Michael Brand (35) von Non-Stop-Ultra Brakel errang, wie schon fast erwartet, den Gesamtsieg im 10-Kilometer-Wettbewerb. Sein Trainingsprogramm erstreckt sich über fünf bis sechs Tage der Woche. Er fiebert im September dem Drei-Zinnen-Lauf in Süd-Tirol über 17,5 Kilometer und einer Steigung von 1310 Höhenmetern entgegen. Für den Maschinenbau-Ingenieur ist dieses Lauferlebnis mitten in den Dolomiten eines der größten Lauferlebnisse seiner Sportkarriere. In 33:28 Minuten bezwang er die Strecke. Seine beiden Konkurrenten Thomas Kruse (33:43) und Sebastian Schär (34:09

Min.) vom Laufladen Endspurt in Paderborn waren ihm dicht auf den Fersen und holten sich den zweiten und dritten Rang. Ältester Teilnehmer im 10-km-Bereich war der 67-jährige Heinrich Wibbeke vom LT Herbram. Bei den Frauen zog die gebürtige Brasilianerin Luciene Cramer mit 41:56 Minuten an den Mitbewerberinnen vorbei. Platz zwei erreichte Daniela Schröder vom Warburger SV 1884 mit 44:10 Minuten und Kerstin Kleinhans vom 1. Tri-Club Paderborn holte sich mit 46:44 Minuten Laufzeit den dritten Rang.

Im Halbmarathon-Wettbewerb siegte André Kraus aus Oeventrop vom LAC Veltins HSL in 1:17:25 Stunden. Eigentlich wollte er eine kürzere Strecke laufen, doch im letzten Moment entschied er sich für den 21,097 km-Strecke. Den Lauf wertete er als eine Trainingsmöglichkeit für den Staffeltwett-



Kathrin Kleinschnittger aus Fürstenberg, Siegerin im Halbmarathon.

bewerb beim Traidorado in Herdecke. Hier sieht der Heilerziehungspfleger eine gute Möglichkeit der Titelverteidigung. Der Helgoland-Marathon gehört zu seinen Lieblings-Läuferstrecken; fünfmal um die Insel herum durch das Ober- und Unterland. Ludger Schröder bezwang als Vizesieger die Strecke in 1:20:42 Std., Platz drei sicherte sich dessen Vereinskollege der LG Dreiringen, Georg Kott, in der Zeit von 1:20:46 Std.. Bei den Frauen siegte Kathrin Kleinschnittger aus Fürstenberg in 1:32:31 Std., dicht gefolgt von Maria Lübbert-Horn von der LG Burg-Wiedenbrück in 1:32:54 Std. und Svenja Bähler vom LC Rapis Dortmund.

Alle weiteren Ergebnisse können unter folgendem Link im Internet eingesehen werden:

[@ tus-bw.de/volkslauf](mailto:tus-bw.de/volkslauf)

Sportfest in Brenken

Brenken (WV). Das Sportfest des SV Blau-Weiß Brenken wird in diesem Jahr am kommenden Wochenende (25. bis 27. August) gefeiert. Zahlreiche sportliche Attraktionen, ein reichhaltiges Rahmenprogramm mit Sport, Spiel und Spannung und Party für Jung und Alt sorgen dafür, dass den Besuchern an allen drei Tagen beste Unterhaltung geboten wird und keine Langeweile aufkommt. Auch in kulinarischer Hinsicht werden keine Wünsche offen bleiben. Am Freitag wird die C-Jugend-Stadmeisterchaft im Waldstadion ausgetragen und an den folgenden Tagen finden Spiele der Jugendmannschaften sowie Meisterschaftsspiele der 2. und 1. Mannschaft statt. Weiterhin werden zahlreiche Aktionen aus dem Bereich Breitensport organisiert.

Volkslauf in Büren

Büren (mon). Am Freitag 25. August, ist die Hochstift-Cup-Gemeinde in Büren zu Besuch. Der 32. Bürener Volkslauf beginnt um 17.50 Uhr mit dem Bambinilauf. Zum Bambinilauf über 200 Meter sind alle Kindergartenkinder aus der Stadt Büren zur Teilnahme aufgerufen. 800 Meter-Schülerläufe sind ab der Altersklasse 10 ausgeschrieben. Läufer/innen über 5 Kilometer haben die Möglichkeit, beim 5 Kilometer AOK-Jedermannlauf oder dem 5 Kilometer-Firmenlauf zu starten. Den Abschluss bildet der 14 Kilometer-Hauptlauf. Teilnehmer am Hochstift-Cup geben bei ihrer Anmeldung die Nummer an. Der Anmeldelink ist über www.bueren-laeuft.de zu erreichen.

Fußballtage in Benhausen

Benhausen (WV). »Ein Leben ohne Fußball ist möglich, aber sinnlos.« Getreu diesem Motto lädt der SV BW Benhausen zum Ende zu den »Benser Fußballtagen 2017« ein. Mehr als eine Woche bis zum 27. August messen sich die Jungen- und Mädchenmannschaften bei Turnieren. Ein breites Angebot an Speisen sowie eine Tombola mit dem Hauptgewinn einer Heißluftballonfahrt runden das Angebot ab. Die Damen- und Herrenteams absolvieren am 3. September ihre Partien. Den Höhepunkt bildet die »Blau-Weiße Partynacht« am Sportplatz am 1. September ab 19.30 Uhr.

Baseball

2. Bundesliga Nord-West

Cologne Cardinals 2 - Ratingen Goose-Necks	6:4
Wesseling Vermins - Untouchables Paderborn 2	7:19
Cologne Cardinals 2 - Ratingen Goose-Necks	6:3
Wesseling Vermins - Untouchables Paderborn 2	11:6
1. Bonn Capitals 2	22 15 7 236:138 45
2. Neunkirchen Nightmares	22 13 9 120:74 39
3. Untouchables Paderborn 2	20 12 8 160:124 36
4. Ratingen Goose-Necks	20 11 9 141:143 33
5. Cologne Cardinals 2	24 11 13 150:200 33
6. Wesseling Vermins	22 8 14 187:188 24
7. Hagen Chipmunks	22 6 16 94:221 18

Westenholz holt zwei EM-Titel

Swingolf: Margarete Hane und Jochen Reitz siegen in Bad Harzburg

Westenholz (WV). Nach den glänzenden Vorstellungen bei den Deutschen Doppelmeisterschaften und den Deutschen Einzelmeisterschaften hatte die Erfolgsgeschichte der Westenholzer Swingolfer bei den Europameisterschaften in Bad Harzburg einen weiteren Höhepunkt: Mit zwei Titeln und zwei zweiten Plätzen konnten sie auch bei den europäischen Meisterschaften ihre Vormachtstellung unterstreichen.

Dabei machte der Harz seinem Namen als »Regenfänger« einmal mehr Ehre und setzte Teile der Anlage unter Wasser. Jochen Reitz (1. SGCW) zeigte sich von den schwierigen Verhältnissen unbe-

eindruckt, spielte an zwei aufeinanderfolgenden Tagen zwei fehlerfreie Runden und wurde mit einem Vorsprung von fünf Schlägen sicherer Titelgewinner (Herren III) vor Dino Fernandez (SGC Horbach), dem aktuellen Deutschen Meister, und dem Franzosen Joseph Le Den (Parigie). Erstmals gelang es damit einem deutschen Swingolfer in der Kategorie Herren III, die traditionell starken Spieler aus Frankreich und der Schweiz zu dominieren und dabei auch den langjährigen Abonnenten auf den Titel, André Henrioud (Cremin/Schweiz), auf die Plätze zu verweisen.

Auch für das Aushängeschild

der Westenholzer Swingolfer, Margarete Hane, waren die widrigen Platzverhältnisse eher eine zusätzliche Motivation. Sie benötigte für die zwei Spielrunden lediglich drei Schläge mehr als Vereinskamerad Reitz und gewann mit einem Vorsprung von acht Schlägen vor der Zweitplatzierten sicher den Titel der Europameisterin 2017 bei den Damen II. Nach ihren Titelgewinnen bei den Deutschen Einzelmeisterschaften und Deutschen Doppelmeisterschaften krönt dieser Titel die Erfolgsserie der Westenholzerin in der Saison 2017: Sie gewann überlegen alle drei großen Turniere.

Bei den weiblichen Hoffnungs-

trägerinnen wurde Jacqueline Duhme (1. SGCW) Zweite hinter Sarah Streuber (Paulushofen). Eine weitere Silbermedaille ging an Lisa Karcher (1. SGCW), die mit ihrem französischen Partner Jean-Marie Gilson in einem länderübergreifenden Doppel startete. Weitere Westenholzer Platzierungen: Timo Duhme (JuM) erreichte Platz vier in seiner Altersgruppe. Mit einem weiteren vierten Rang verfehlte Petra Polischuk (1. SGCW) ebenfalls nur knapp das Treppchen. Nur einen Schlag mehr als der Dritte in der Kategorie Herren II benötigte Ralf Zehles (1. SGCW), der damit ebenfalls auf einem vierten Rang landete.



Europameisterin Margarete Hane (1. SGC Westenholz) vor Janette Buchbauer (Horbach) und Mechthild Wedekind (Essen).